

Silber und Bronze für Tomils und Monstein

Gleich zwei Podestplätze haben die Bündner 300-Meter Gewehrschützen am Final der Schweizer Sektionsmeisterschaften in Thun errungen. Tomils belegte den zweiten Rang und Monstein ergänzte den Erfolg der Bündner mit dem dritten Platz in der Kategorie Ordonnanzwaffe Stärkeklasse 3.



Trefferichere Bündner Schützen in Thun: Die Sektionen Monstein (links) und Tomils holten gleich zwei Medaillen für den Bündner Schiesssportverband.

Gion Nutegn Stgier

Mit dem 24. Final der Schweizer Sektionsmeisterschaften Gewehr 300 Meter, sowie Pistole 25 und 50 Meter ist die Schiesssaison 2016 auch für die Bündner Schützen Geschichte. An den beiden Heimrunden welche für die Qualifikation zählten haben sich in der Kategorie Gewehr 300 Meter, 600 Schützenvereine beteiligt und 200 Pistolengesellschaften mit rund 11 000 Schützen. Nach den zwei nationalen Qualifikationsrunden haben sich im Gewehr 300 Meter Ordonnanzwaffe mit Bregaglia, Monstein und Tomils drei Sektionen des Bündner Schiesssportverbands (BSV) für den Final qualifiziert in der Leistungskategorie 3. In den weiteren drei Gewehrkatgorien und in den zwei Pistolendistanzen waren keine Bündner Sektionen vertreten im Final.

Ein Durchschnitt von 92 Punkten

Den Final geschossen haben in jeder Kategorie jeweils zehn Sektionen à zehn Schützen. In der Stärkeklasse 3 waren vor allem die zehn Schützen von Tomils und Monstein treffsicher. Das Programm im Final war: drei Probeschüsse und 20 Schüsse in fünf Minuten auf der 10er-Scheibe. Die Schützen

aus Tomils erzielten 1839 Punkte und holten hinter Echallens (1852 Punkte) die Silbermedaille. Mit dem Resultat von 1839 Punkte war der Durchschnitt pro Schütze bei Tomils bei fast 92 Punkten, was ein sehr guter Durchschnitt bedeutet. Bester Einzelschütze war bei Tomils Dirk Frischkecht mit 193 Punkten, sieben Punkte weniger als das maximale Resultat von 200 Punkten. Bronze ging an die zehn Schützen aus Monstein, welche 1823 Punkte erzielten. Hier war Reto Caprez mit 190 Punkte der beste Einzelschütze. Die zehn Vertreter aus dem Bergell belegten den guten 6. Platz mit 1809 Punkte.